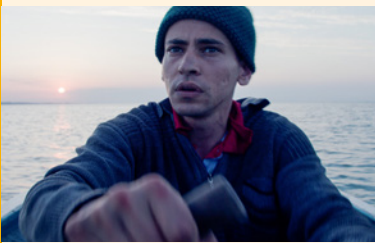




Neu im Programm

DIE KAIRO VERSCHWÖRUNG

„Staatliche Einflussnahme, korrupte Regierungsangehörige, der Kampf der religiösen Eliten um Macht – Der politische Spionage-Thriller „Die Kairo-Verschwörung“ handelt von einem Studenten in Ägypten, der mitten hinein gerät in den Konflikt verschiedener Gruppierungen und Interessen. Mit klarem Blick und unaufgeregter, souveräner Inszenierung erzählt der schwedische Regisseur Tarik Saleh von komplexen Machtstrukturen und betrachtet kritisch die fehlende Trennung von Staat, Religion und Politik in dem islamischen Land.“ (programmokino.de)



Adam (Tawfeek Barhom) ist der Sohn eines Fischers. Sein Traum an der al-Azhar-Universität in Kairo zu studieren, geht in Erfüllung, als er ein Stipendium bekommt. Kurz darauf stirbt aber das Oberhaupt der Institution und es beginnt ein politischer Machtkampf um die Nachfolge. Gegenüber stehen sich Kandidaten verschiedener religiöser Lager. Der Staatspräsident hat seinen eigenen Favoriten und beauftragt Ermittler Ibrahim (Fares Fares) von der Staatssicherheit damit, diesen zu unterstützen. Ibrahim hat dafür einen Informanten, der aber plötzlich brutal ermordet wird. Auf der Suche nach Ersatz verpflichtet er den naiven Adam, der sich nach und nach zum begabten Spitzel entwickelt und einige der unehrlichen Machenschaften aufdeckt. Dabei droht er aber, zu vergessen, wer er selbst ist und wohin er gehört.

BOY FROM HEAVEN B/R: Tarik Saleh, D: Tawfeek Barhom, Fares Fares, Mohammad Bakri, Makram Khoury. Schweden, Frankreich, Finnland 2022, FSK: ab 12, 121 Min., Erstausführung!



SISI & ICH

„Zwei große Stars der deutschsprachigen Film- und Theaterszene in einem spannungsreichen Drama, das seinesgleichen sucht: Sandra Hüller (TONI ERDMANN) und die in Bielefeld geborene Susanne Wolff (DAS FREMDE IN MIR, STYX) als Hofdame Irma und Kaiserin Elisabeth sind eine Wucht – und Georg Friedrich als schwuler Schwager setzt noch einen drauf. Doch Frauke Finsterwalders Film ist weder Kolportage noch Satire oder Parodie: Er beginnt witzig, wird aber immer ernster und erzählt aus Sicht der Hofdame Irma von Sztáray die fiktive Geschichte einer merkwürdigen Freundschaft, die vielleicht eine Liebe hätte sein können.“ (programmokino.de)

B/R: Frauke Finsterwalder, D: Sandra Hüller, Susanne Wolff, Johanna Wokatek, Stefan Kurt, Georg Friedrich, Angela Winkler. Deutschland, Schweiz, Österreich 2023, FSK: ab 12, 132 Min., zweite Woche!



TAGEBUCH EINER PARISER AFFÄRE

„Wer braucht schon Leidenschaft? Was heißt hier Liebe? – Die Komödie erzählt von Charlotte und Simon, einem sehr untypischen französischen Liebespaar, und von ihrer Beziehung, die (siehe Titel) mehr Affäre ist als Romanze: Emmanuel Mouret („Küss mich bitte“) mischt das Beste von Woody Allen und Eric Rohmer zu einer feinsinnigen, mit viel Intelligenz gewürzten Melange, die sich den RomCom-Klischees absichtsvoll verweigert.“ (programmokino.de)

CHRONIQUE D'UNE LIAISON PASSAGÈRE B/R: Emmanuel Mouret, D: Sandrine Kiberlain, Vincent Macaigne, Georgia Scalliet, Maxence Tual. F 2022, FSK: ab 0, 100 Min., dritte Woche!



DER PFAU

„Die witzig-böse Komödie bietet ein herrliches Verwirrspiel um eine Gruppe von Bankmanagern, die in Intrigen und Kriminalfälle verwickelt werden. Mit Annette Frier, Tom Schilling, Jürgen Vogel und vielen anderen ist der Film von Lutz Heineking jr. nicht nur großartig besetzt, sondern er präsentiert auch visuell und cineastisch eine sehenswerte und sehr unterhaltsame Geschichte nach dem gleichnamigen Bestseller von Isabel Bogdan.“ (programmokino.de)

R: Lutz Heineking Jr., D: Lavinia Wilson, Serkan Kaya, Tom Schilling, David Kross, Jürgen Vogel, Svenja Jung, Annette Frier, D 2023, FSK: ab 12, 105 Min., vierte Woche!

DIE FABELMANS

„Jahrzehntelang hat Steven Spielberg sehr erfolgreiche Filme gedreht, in



denen es immer wieder um abwesende Väter und zerrissene Familien ging. Nun, mit 75 Jahren, hat der erfolgreichste Regisseur der Filmgeschichte mit „Die Fabelmans“ den autobiographischsten Film seiner Karriere gedreht: Einen Schlüsselfilm, der weit geöffnete Türen öffnet.“ (programmokino.de)

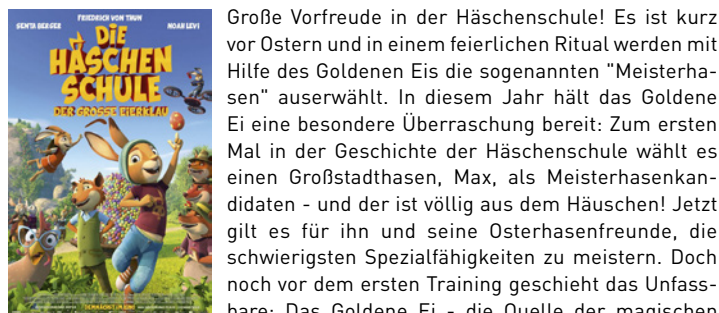
B/R: Steven Spielberg, D: Michelle Williams, Paul Dano, Seth Rogen, Gabriel Byrne, Jeannie Berlin, USA 2022, FSK: ab 12, 151 Min., fünfte Woche!

WANN WIRD ES ENDLICH WIEDER SO, WIE ES NIE WAR

Komisch, ergreifend, voll absurder Momente und Begebenheiten: Joachim Meyerhoffs Bestseller als Coming-of-Age zwischen erster Liebe und der Sehnsucht nach Aufbruch und Ankommen. Die Kindheit des siebenjährigen Joachim, der mit seiner Familie in einer Villa auf dem Gelände einer Kinder- und Jugendpsychiatrie lebt, ist nicht alltäglich.

R: Sonja Heiss, B: Sonja Heiss, Joachim Meyerhoff, D: David Striesow, Laura Tonke, Camille Loup Moltzen, Deutschland 2022, FSK: ab 12, 116 Min., siebente Woche!

DIE HÄSCHENSCHULE 2 - DER GROSSE EIERKLAU



Große Vorfreude in der Häschenschule! Es ist kurz vor Ostern und in einem feierlichen Ritual werden mit Hilfe des Goldenen Eis die sogenannten "Meisterhasen" auserwählt. In diesem Jahr hält das Goldene Ei eine besondere Überraschung bereit: Zum ersten Mal in der Geschichte der Häschenschule wählt es einen Großstadthasen, Max, als Meisterhasenkandidaten - und der ist völlig aus dem Häuschen! Jetzt gilt es für ihn und seine Osterhasenfreunde, die schwierigsten Spezialfähigkeiten zu meistern. Doch noch vor dem ersten Training geschieht das Unfassbare: Das Goldene Ei - die Quelle der magischen Fähigkeiten aller Osterhasen - färbt sich schwarz! Dahinter steckt Leo, der Anführer einer üblen Großstadthasengang, der Ostern abschaffen will. Leo erschleicht sich die Hilfe der Fuchsfamilie und lässt nichts unversucht, um der Häschenschule die Ostereier abzuluchsen - und entführt schließlich sogar Hasenmädchen Emmi! Um seine beste Freundin zu retten, benötigt Max die Hilfe des Fuchsjungen Ferdinand. Doch kann ein Hase ausgerechnet einem Fuchs vertrauen.

R: Ute von Münchow-Pohl, D: Noah Levi, Senta Berger, Friedrich von Thun, D 2022, FSK: ab 0, empfohlen ab 0, 76 Min., Eintritt für Groß und Klein 7,00 €

LILIANE SUSEWIND - EIN TIERISCHES ABENTEUER

Die elfjährige Liliane Susewind, hat eine besondere Fähigkeit: Sie kann mit Tieren sprechen! Diese Gabe hat sie bis jetzt allerdings immer nur in Schwierigkeiten gebracht. Als ein Stadtfest wegen ihr im Chaos endet, muss Lilli mit ihren Eltern umziehen. Fortan möchte sie ihr Geheimnis für sich behalten. Doch dann macht ein gemeiner Tierdieb den städtischen Zoo unsicher. Nur Lilli - unterstützt vom Nachbarsjungen Jess - kann helfen, Babyelefant Ronni und die anderen Tiere zu retten. Familienfilm, basierend auf den Kinderbüchern von Tanya Stewner.

R: Joachim Masannek, D: Malu Leicher, Tom Beck, Christoph Maria Herbst, Aylin Tezel, Meret Becker, D/B 2017, 101 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 6, 101 Min., Eintritt für Groß und Klein 7,00 €!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 9,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Zuschläge

LICHTWERK-PROGRAMM | 6.4.2023 BIS 12.4.2023

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
DIE KAIRO VERSCHWÖRUNG	20.30	20.30	20.45	20.45	17.45	18.45	16.30
SISI & ICH	20.00	20.00	20.15	20.00	17.45	17.30	17.30
TAGEBUCH EINER PARISER AFFÄRE	21.00	18.00	16.15	18.45	19.30	19.30	16.30
DER PFAU	18.00			17.15	17.15		
			21.15	21.15		20.30	20.30
DIE FABELMANS		17.30	17.15				
WANN WIRD ES ENDLICH...	17.30	17.00	17.45	16.00	16.00	17.00	17.00
ANGEKOMMEN: LIEBE, ...	18.30						
DIE HÄSCHENSCHULE 2 ...			15.30	15.30	15.30		
LILIANE SUSEWIND ...			15.00	15.00	15.00		

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

DER FUCHS



ab 13. April Nachdem er mit seinem vielfach prämierten Regiedebüt DIE BESTE ALLER WELTEN bereits seiner Mutter ein filmisches Denkmal gesetzt hatte, erzählt Adrian Goiginger nun mit DER FUCHS aus dem Leben seines Urgroßvaters im Zweiten Weltkrieg. Mit der zu Herz gehenden Geschichte des Franz Streitberger, der in seinem Fuchs einen wahren Freund findet, eröffnet der Regisseur eine neue Perspektive auf diese von Angst und Entbehrung geprägte Zeit.

ab 13. April ausschließlich im Taxi, da es auch Rückblicke auf Madeleines Leben in den 1940er, 1950er und 1970er Jahren gibt. Aber die prägnantesten Szenen finden in diesem Taxi statt, weil Line Renaud und Dany Boon so wunderbar miteinander harmonieren. (programmokino.de)



EMPIRE OF LIGHT

ab 20. April Lichtspielhaus. Welch schönes Wort, dass die Magie des Kinos viel besser einfängt als etwa Multiplex. Diese Magie evoziert Sam Mendes in seinem Lichtspiel-Drama, das 1981 in einem Seebad an der englischen Küste spielt und sich mehr oder weniger komplex mit schweren Themen wie Rassenunruhen und mentalen Problemen beschäftigt, aber am besten als Ode an das Kino funktioniert. Hilary (Olivia Coleman) ist im Kino mit dem Namen „Empire Cinema“ in einem kleinen Küstentortort sozusagen das Mädchen für alles. Sie schließt morgens die Türen auf und kümmert sich um den Verkauf. Die wahre Herausforderung liegt jedoch woanders: Hilary ist an Schizophrenie erkrankt.

IM TAXI MIT MADELEINE

ab 13. April Es ist ein Tag wie jeder andere für Charles, der als Taxifahrer in Paris unterwegs ist. Bis er die 92-jährige Madeleine abholt, die er in ein Seniorenheim bringen soll. Aber die Fahrt dauert länger, als gedacht, weil Madeleine einige Orte ihrer Vergangenheit wiedersehen will. Der Film spielt nicht

LICHTWERK EINTRITT

Di-So: Normal 12,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 10,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Maxis Kinoabenteuer 5,50€ | Montag: Normal 9,00€, Kind 7,00€ | Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de



Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwullesbische Literatur



- PKW ● LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



Do 18.30 ANGEKOMMEN:

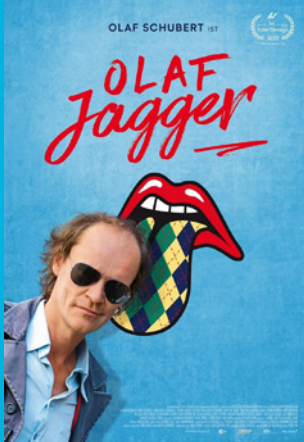
LIEBE, D-MARK UND TOD - ASK, MARK VE ÖLÜM

Ein sehr unterhaltsamer, toll recherchierter Film mit einem bitersüßen Beigeschmack: Es geht um die vielfältige Musikkultur von türkischstämmigen Migranten in Deutschland, die sich in den letzten 60 Jahren – und weitgehend unbeachtet von der deutschen Bevölkerung – entwickelt und ständig verändert hat. Cem Kaya ist es gelungen, für seinen sehr dichten und sehr musikalischen Film eine Unmenge von Musikerinnen und Musikern vor die Kamera zu holen und ihre Werke zu präsentieren. Vom Protestsong bis zum Schlager, vom Chanson bis zum Hard Rock ist alles dabei – ein sehr sehenswertes Kaleidoskop, das im besten Sinne des Wortes zum Nachdenken anregt.

Diesen Film zeigen wir in Kooperation mit dem Historischen Museum Bielefeld, begleitend zur aktuellen Sonderausstellung "Angekommen. Mein neuer Lebensmittelpunkt Bielefeld" (29.1.-6.8.2023).

B/R: Cem Kaya, Deutschland 2022, FSK: ab 12, 96 Min





Neu im Programm

THE ORDINARIES

Eine Sensation erschütterte im Herbst 2022 die deutsche Show- und Kinolandschaft: Der vielseitige Künstler Olaf Schubert, auch bekannt als "das Wunder im Pullunder", hatte herausgefunden, dass Mick Jagger möglicherweise sein Vater sein könnte. War das vielleicht die Erklärung für die unbändige Dynamik und die große Musikalität des bekannten Comedians? Existiert da nicht tatsächlich eine gewisse Ähnlichkeit zwischen dem mittlerweile beinahe 80-jährigen, immer noch aktiven Leadsänger der Rolling Stones und dem drahtigen Sachsen? (programmokino.de)

Olaf Schubert deckt eines der bestgehüteten Geheimnisse der DDR auf, das ausgerechnet etwas mit seiner Mutter zu tun hat: Kann es wirklich sein, dass Rocklegende Mick Jagger sein Vater ist? Durch einen Zufall erfährt der Komiker, dass seine Mutter in den 1960ern eine flüchtige Affäre mit dem Frontmann der Rolling Stones hatte. Also begibt er sich auf die Suche und beginnt damit, Historikern und Experten Fragen zu stellen, die das Rätsel seiner Identität lösen sollen. Muss er seine Familiengeschichte noch einmal neu schreiben? Ein fiktionaler Dokumentarfilm, der die DDR-Geschichte durch die detektivische Suche neu erzählt und durch witzige und absurde Situationen führt.

BITTE BEACHTEN SIE UNSER „KINO MIT GÄSTEN“ AM FREITAG UM 17.00! Regisseurin Heike Fink und die in Bielefeld aufgewachsene Produzentin Roswitha Esther sind in der Kamera zu Gast und stellen ihren Film vor. **Sichern sie sich jetzt Ihr Ticket unter www.arthousekinos-bielefeld.de.**

B/R: Heike Fink. Dokumentarfilm mit Olaf Schubert, Rolf Schubert, Anne-Marie Schubert, Franz-Jürgen Zigeliski, Anna Lucia Gustmann. Deutschland 2022. FSK: ab 6, 100 Min., Erstausführung!

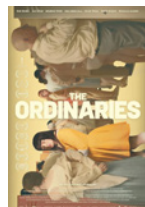


AIR – DER GROSSE WURF

„Eigentlich erzählt Ben Affleck in „Air – Der große Wurf“ nur vom Zusammenkommen eines schnöden Marketing-Deals – und trotzdem lässt die klassische Underdog-Geschichte die allermeisten Comic-Spektakel und Action-Blockbuster in Sachen Unterhaltungswert spielend hinter sich. Grandios kurzweiliges Schauspiel-Kino, bei dem man sich nicht mal großartig für Michael Jordan oder Basketball interessieren muss, um im Kino so viel Spaß wie wohl nur mit wenigen anderen Filmen in diesem Jahr zu haben.“

(filmstarts.de) Anfang der 1980er-Jahre ist Nike-Mitarbeiter Sonny Vaccaro (Matt Damon) davon überzeugt, dass seine Firma das aufstrebende Basketball-Talent Michael Jordan unter Vertrag nehmen sollte. Doch sein Boss, Nike-Gründer Phil Knight (Ben Affleck), ist skeptisch. Eine derartige Rekordsumme für einen jungen Spieler auf den Tisch legen, der noch keine einzige Minute in der Spitzenliga NBA gespielt hat? Doch Vaccaro hat große Pläne, will sogar einen eigenen Schuh für den Jungstar konzipieren. Und die Zeit drängt, baggert doch auch die deutsche Konkurrenz von Adidas an Jordan

R: Ben Affleck. D: Ben Affleck, Jason Bateman, Matt Damon, Viola Davis. USA 2023, FSK: ab 6, 112 Min., Erstausführung!



THE ORDINARIES

„Mit THE ORDINARIES ist Regisseurin Sophie Linnenbaum ein lohnendes Wagnis eingegangen, bei dem ein ganz und gar außergewöhnliches Werk entstanden ist. Hochoriginell, amüsant und dabei gesellschaftskritisch erzählt THE ORDINARIES eine gewitzt-dramatische Heldinnenreise in einer faszinierenden Metafilmwelt mit einer Fülle an amüsanten Ideen und Verweisen auf Kinohistorie und Filmtechnik.“ (filmstarts.de) Das vordergründige Fantasie-Spektakel (inklusive Gastauftritten von Lassie und Forrest Gump!) entpuppt sich immer mehr als nachdenkliche Politsatire über Macht, Ungerechtigkeit und Widerstand.

B/R: Sophie Linnenbaum. D: Fine Sendel, Jule Böwe, Sira-Anna Faal, Noah Tinwa. Deutschland 2022. FSK: ab 12, 125 Min., zweite Woche!



SENECA

Als Ziehvater und Vordenker des späteren Kaisers Nero ist Seneca maßgeblich am Aufstieg des selbstgefälligen jungen Tyrannen beteiligt. Der Philosoph, bekannt für seine großen Reden über Verzicht und Milde, gehört selbst zu den reichsten Männern im alten Rom. Doch als eines Tages der Schüler seines Lehrers überdrüssig wird, befiehlt Nero Seneca, sich selbst zu töten. Nach seinem packenden Weltkriegsdrama „Der Hauptmann“ widmet sich Regisseur Robert Schwentke in dieser tiefschwarzen Komödie den letzten Tagen des römischen Philosophen Seneca und den Anfängen von Kaiser Neros despotischem Reich. Hauptdarsteller: John Malkovich als Seneca ist eine Wucht!

B/R: Robert Schwentke. D: John Malkovich, Tom Xander, Louis Hofmann, Andrew Koji, Julian Sands, Geraldine Chaplin, Alexander Fehling, Liüth Stangenberg, Samuel Finzi, Wolfram Koch. D 2022, FSK: ab 16, 112 Min., dritte Woche!

DER VERMESSENE MENSCH

In dem um die Jahrhundertwende spielenden Drama von Lars Kraume (DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER) spielt Leonard Scheicher den Ethnologie-Studenten Alexander Hoffmann. Berlin, Ende des 19. Jahrhunderts.

Alexander Hoffmann ist ein ehrgeiziger Ethnologie-Doktorand an der Friedrich-Wilhelms-Universität. Als im Zuge der „Deutschen Kolonial-Ausstellung“ eine Delegation von Herero und Nama aus „Deutsch-Südwestafrika“ nach Berlin reist, lernt Hoffmann die Dolmetscherin der Gruppe, Kezia Kambazembi (Girley Charlene Jazama), kennen. Hoffmann entwickelt ein intensives Interesse an den Herero und Nama - und widerspricht nach den Begegnungen und Gesprächen mit ihnen der gängigen evolutionistischen Rassentheorie. Kurz darauf führt der Aufstand der Herero und Nama in der Kolonie „Deutsch-Südwestafrika“ zum Krieg mit den deutschen Besatzern. Vor Ort erlebt Hoffmann mit, wie deutsche Soldaten mit unmenschlicher Härte den Vernichtungsbefehl ausführen. Doch auch der Ethnologe überschreitet moralische Grenzen, als er einwilligt, seinem Berliner Professor (Peter Simonischek), Schädel und Skelette von toten Herero zum Zwecke der Forschung zu schicken...

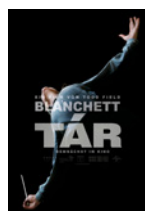
B/R: Lars Kraume. D: Leonard Scheicher, Sven Schelker, Girley Charlene Jazama, Peter Simonischek. D 2022, FSK: ab 12, 116 Min., dritte Woche!



DIE EICHE – MEIN ZUHAUSE

„In grandiosen Bildern wird die Geschichte eines Baumes und seiner tierischen Bewohner im Wandel der Jahreszeiten erzählt. Ganz ohne Kommentare und Einblendungen. Die abenteuerliche Reise in die Natur ist nicht nur ein Augenschmaus, sondern auch ein heißer Kinotipp auch für Familien und Schulklassen!“

LE CHÈNE R: Michel Seydoux und Laurent Charbonnier. B: Michel Fesler und Michel Seydoux. Dokumentarfilm. Frankreich 2022. FSK: ab 0, 81 Min., fünfte Woche!



TÁR

Ein kühles und kühnes Meisterwerk, einer der besten und gleichzeitig komplexesten Filme der letzten Jahre, sicherlich aber der beeindruckendste, was die schauspielerische Leistung der Hauptdarstellerin betrifft. Die zweifache Oscar-Preisträgerin Cate Blanchett spielt eine weltberühmte Dirigentin in der Krise – eine Tour de Force in Sachen Charakterdarstellung. Und sie löst die Aufgabe in brillanter Leichtigkeit. „Tár“ ist ganz und gar ihr Film: spannend und mysteriös, bissig, aktuell und fordernd, kurz und gut: ein intelligentes Vergnügen ersten Ranges. (programmokino.de)

B/R Todd Field. D: Cate Blanchett, Nina Hoss, Noémie Merlant. USA 2022, FSK: ab 12, 159 Min., sechste Woche!



EVERYTHING EVERYWHERE ALL AT ONCE

„Überbordende Multiverse-Action und absurder Humor mit ganz viel Herz. EVERYTHING ... ist eines der großen Kino-Ereignisse 2022 und der wohl beste Multiversum-Film, den man sich nur vorstellen kann!“ (filmstarts.de)

B/R: Daniel Scheinert, Daniel Kwan. D: Michelle Yeoh, Jamie Lee Curtis. USA 2022, FSK: ab 16, 139 Min.



Di 20h | Preview



SUZUME

20 Jahre hat es gedauert bis nach Hayao Miyazakis „Spirited Away“ erneut ein Animationsfilm im Wettbewerb der Berlinale gezeigt wurde. Diese Ehre widerfuhr einem der momentan führenden Anime-Regisseure Japans: Makoto Shinkai, der mit „Suzume“ die Reihe seiner bildgewaltigen, sanft mythologischen Filme fortsetzt, in denen eine jugendliche Heldin im Mittelpunkt steht.

R: Makoto Shinkai. Animationsregie: Kenichi Tsuchiya. Art Director: Takumi Tanji. Anime. Japan 2022, FSK: ab 6, 123 Min.

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 9,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Zuschläge

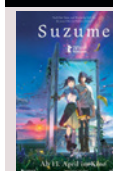
KAMERA-PROGRAMM | 6.4.2023 BIS 12.4.2023

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
OLAF JAGGER	16.45 S20.30		20.30	20.30	19.15	17.15	20.30
KINO MIT GÄSTEN: OLAF JAGGER	17.00						
AIR – DER GROSSE WURF	S20.00	S20.00	S20.00	S20.00	S18.45	S19.30	S20.00
THE ORDINARIES	S17.45	S17.45	S16.15	17.45	S15.00	17.45	17.45
SENECA	16.30					S17.00	S17.00
DER VERMESSENE MENSCH	17.15	S20.30	18.00	S19.30	S18.00	20.30	17.15
DIE EICHE - MEIN ZUHAUSE	S15.45	15.45	15.45	14.45			
TÁR	S19.00	16.45	16.45	15.30		S19.30	
EVERYTHING EVERYWHERE ALL AT ONCE	S19.30	S16.15					
DREI FRAUEN	19.00						
PREVIEW: SUZUME						20.00	

s Diese Vorstellungen laufen im Salon.

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

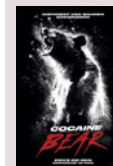


SUZUME ab 13. April 20 Jahre hat es gedauert bis nach Hayao Miyazakis „Spirited Away“ erneut ein Animationsfilm im Wettbewerb der Berlinale gezeigt wurde. Diese Ehre widerfuhr einem der momentan führenden Anime-Regisseure Japans: Makoto Shinkai, der mit „Suzume“ die Reihe seiner bildgewaltigen, sanft mythologischen Filme fortsetzt, in denen eine jugendliche Heldin im Mittelpunkt steht.

schneller als sie war. Denn fündig geworden ist nämlich ein riesiger Schwarzbär. Und der dreht nun völlig zugehörnt am Rad.



ROTHER HIMMEL 20. April Während eines heißen Sommers kommen Nadja (Paula Beer), David (Enno Trebs), Leon (Thomas Schubert) und Felix (Langston Uibel) in einem abgelegenen idyllischen Ferienhaus an der Ostsee zusammen. Nachdem sie sich eingerichtet haben und einen unvergesslichen Urlaub planen, kommt plötzlich alles anders. Die schöne gemeinsame Zeit ist nicht auf Dauer, da wütende Waldbrände um sie herum eintreten, die schnell außer Kontrolle geraten. Nach und nach werden sie von den Flammen eingekesselt, was eine Flucht unmöglich macht. Doch die Hoffnung stirbt zuletzt. Innerhalb des Hauses kommen sich die Menschen ebenfalls näher. Ihre Leidenschaft und Liebe zueinander können die Angst und Zweifel eine lange Zeit aufhalten, zumindest bis zu einem gewissen Punkt. So gehen die scheinbar letzten Stunden ihres Lebens ins Land, bis die unauffaltssamen Flammenwände das Feriendomizil erreichen und der Tod vor der Tür steht.



COCAINE BEAR ab 13. April Ein Bär, der kokst und durchdreht. Absurder kann das Konzept für einen Film kaum sein, und genau darin besteht der Witz dieses völlig durchgeknallten Films mit Ray Liotta in seiner letzten Rolle. 1985 stürzt ein randvoll mit Kokain beladenes Flugzeug irgendwo im Nirgendwo über den Wäldern Georgias ab. Sind die mehr als 200 Kilogramm Rauschgift und damit potenziell eine ganze Menge Geld also für immer verloren? Die Eigentümer, eine Handvoll Kriminelle, wollen es eher nicht darauf ankommen lassen und vor Ort lieber auf Nummer sicher gehen. Auf der Suche nach dem wertvollen Stoff merken sie jedoch, dass jemand anderes

KAMERA EINTRITT

Di-So: Normal 12,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 10,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Maxis Kinoabenteuer 5,50€ | Montag: Normal 9,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Egal wofür! Sparkassen-Privatkredit.

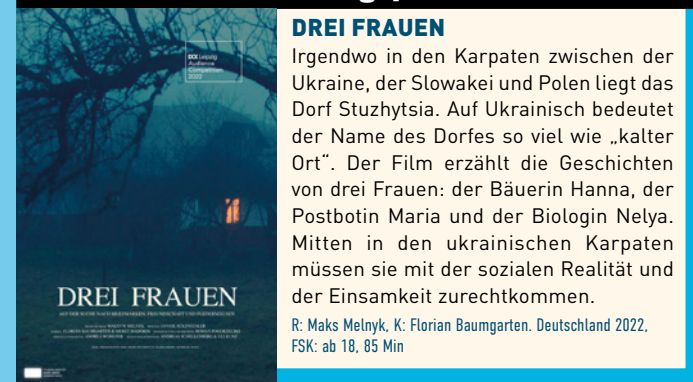
Träume verwirklichen. Bei Angeboten einfach zugreifen. Spontan Wünsche erfüllen.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Bielefeld

Donnerstag | 19.00h



DREI FRAUEN

Irgendwo in den Karpaten zwischen der Ukraine, der Slowakei und Polen liegt das Dorf Stuzhytsia. Auf Ukrainisch bedeutet der Name des Dorfes so viel wie „kalter Ort“. Der Film erzählt die Geschichten von drei Frauen: der Bäuerin Hanna, der Postbotin Maria und der Biologin Nelya. Mitten in den ukrainischen Karpaten müssen sie mit der sozialen Realität und der Einsamkeit zurechtkommen.

R: Maks Melnyk, K: Florian Baumgarten. Deutschland 2022, FSK: ab 18, 85 Min

